



Chinderhus Wanja

Jahresbericht 20/21

Das Chinderhus Wanja übt sich in Achtsamkeit

Jahresbericht

Vorstand

*Kindheit ist kein zeitlicher Begriff,
sondern ein Gelände der Seele,
allezeit dem offen,
der das Lernen nicht verlernt
und nicht das Staunen.*

Maria Waser (1878-1939)

Im September des letzten Jahres wurde das Wanja 21 Jahre alt und somit endgültig erwachsen. Dennoch bewahren wir uns das Staunen über die ständige Entwicklung im Chinderhus, versuchen Lernende zu bleiben und Veränderung zu ermöglichen. Als Vorstand des Fördervereins suchen wir, gemeinsam mit der Co-Leitung, immer wieder nach neuen Wegen, um das Chinderhus Wanja auf solide finanzielle Beine zu stellen. Zusätzlich zu den Elternbeiträgen können wir jedes Jahr auf die Unterstützung von Spenden zählen, wofür wir sehr dankbar sind. Unser Ziel ist es dennoch, eine grössere Unabhängigkeit zu erreichen. Dazu haben wir im letzten Jahr mit Hilfe von «Innovage» eine neue Finanzstrategie erarbeitet. Im Rahmen dessen wird es nun einige interne Anpassungen und eine Tarifierhöhung geben. Wir danken den freiwilligen Experten von «Innovage» sehr für Ihre Unterstützung im Optimierungsprozess. Das Chinderhus Wanja verfügt über eine Bewilligung von 22 Plätzen. Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten, sind wir stets unter dieser Anzahl geblieben. Für die Zukunft streben wir eine Auslastung von konstant 18 Plätzen an. Damit wir der grossen Nachfrage nach Baby-Plätzen gerecht werden können, wurde das Wanja mit dem ehemaligen Musikatelier-Zimmer um einen zusätzlichen Raum für die Kleinsten erweitert.

Im Jahreslauf des Wanjas sind die wiederkehrenden Feste wichtige und freudvolle Ereignisse, die wir in ganz kleinem Rahmen wieder aufnehmen konnten. Ein Sommer- oder Herbstfest war noch nicht möglich, nun sind wir zuversichtlich, dass es im kommenden Schuljahr 21/22 wieder vermehrt Feste geben kann.

Nachdem sich an der Generalversammlung 2020 der gesamte Vorstand zur Wiederwahl stellte, hat sich Rosmarie Hammer in diesem Jahr entschieden, ihre Vorstandsarbeit niederzulegen. Viele Jahre durften wir von ihrer grossen Erfahrung profitieren und auf ihre tatkräftige Unterstützung zählen. Dafür danken wir ihr von Herzen.

Für den Vorstand Thomas Tanner und Ute Schönberger



Jahresbericht

Pädagogik

Schaffe dir Augenblicke innerer Ruhe und lerne in diesen Augenblicken das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheiden.

R. Steiner

Das Chinderhus Wanja startete mit vielen sehr kleinen Kindern ins Schuljahr 20/21. Ausserdem integrierten wir auf jeder Gruppe ein Kind mit besonderem Betreuungsbedarf und ein KitaPlus Kind in der Sternengruppe. Die Auslastung betrug bereits im September mit 38 Kindern 88% und wuchs stetig an, sodass wir das SJ mit einer fast 100% Belegung beenden konnten.

In der unsicheren und aufwühlenden Zeit der Pandemie entschlossen wir uns, mehr auf unsere innere Ruhe zu achten und den Kindern gegenüber eine achtsame Haltung zu entwickeln, das heisst, uns ganz auf ihre Bedürfnisse zu fokussieren und ihnen Raum für ihre Entwicklungsschritte zu geben. Um auch den Ängsten unter den Teammitgliedern entgegenzuwirken, lasen wir in unseren Konferenzen einen Text zur Salutogenese und Resilienz. Natürlich gab es trotzdem pandemiebedingte Ausfälle, aber wir versuchten den Kindern gegenüber dem Ganzen durch eine positive Daseinsfreude etwas den Schrecken zu nehmen.

Leider konnten wir das Herbstfest und den Elternabend zu Beginn des Jahres nicht durchführen.

Mit dem gesamten Team feierten wir trotzdem ein kleines Erntedankfest auf dem Hof von Lisa Felder. Zuerst wurden in zwei Gruppen tatkräftig Kürbisse geschnitten, gestapelt und andern Ortes bereits eingesammelte gewaschen. Nach einem wunderbaren Mittagessen konnte die Arbeit getauscht werden und am späteren Nachmittag hörten wir ein paar eindruckliche Gedanken von Daniel Wirz zur Erntezeit. Zum Abschluss fanden noch, unter strenger Beobachtung der Kühe, einige Erntedanktänze im Freien statt.

Im Alltag mit den Kindern zeigte sich die Umsetzung unseres Jahresthemas «Achtsamkeit» als Herausforderung, vor allem in der Betreuung der ganz Kleinen. Es wurde ein Spagat zwischen achtsamer Pflege und dem Faktor Zeit. Da die Kinderzahlen erfreulicherweise anstiegen, bekamen wir im Oktober Verstärkung im Team durch Irina Canova und im Januar durch Lydia Hegglin in der Küche und Hauswirtschaft.



Nun hatten wir wieder mehr Zeit für das Wesentliche, nämlich den Kindern zu signalisieren: *«Ich bin für dich da. Du darfst dich hier entfalten und dir nehmen, was du brauchst. Und wir arbeiten daran, dass das Umfeld für dich lebensgemäss und menschlich ist – das bedeutet, dass es mal lustig und dann auch wieder schmerzvoll für dich sein kann.»*

Michaela Glöckler, Die Würde des kleinen Kindes 2

In enger Zusammenarbeit mit der heilpädagogischen Früherzieherin von KitaPlus wurden wir bestärkt, die zwei Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf ebenso achtsam und bewusst und ihren Möglichkeiten entsprechend zu begleiten.

Durch die Weihnachtsspenden wurde es uns ermöglicht, im Garten ein kleines Gerätehaus durch einen Fachmann zu errichten. Nun sind alle Fahrzeuge der Kinder wunderbar darin aufgehoben. Von Herzen danken wir den Spender:innen!

Da wir unser Johannifest immer im Freien feiern, durften wir es dieses Jahr auch wieder durchführen. Zwar mussten wir es wetterbedingt spontan um einen Tag verschieben, doch dann konnten wir uns von den 12 Kindern, welche das Wanja verliessen, mit unserem Feuerritual verabschieden.

Wiederum wurde das Sommerfest in den Herbst hinein verschoben, mit der Hoffnung, es bei sinkenden Fallzahlen durchführen zu können.

Was trotz der Pandemie stattfand, zwar in etwas anderer Form, war die Abschlussprüfung von Prisca Krähenbühl. Sie hat nach Art. 32 ihr EFZ als Fachfrau Betreuung Kind erworben. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Im Herbst hat Sara Omlin eine Weiterbildung begonnen mit dem schönen Namen «Begleitkunst in der Eltern-Kind-Gruppe». Am Teamabschluss, welchen wir in Irina Canovas schönem Garten feiern durften, verabschiedeten das Team und der Vorstand Myriam Piscitelli nach vier Jahren, welche sie im Wanja in Hauswirtschaft und Küche mitgeholfen hat.

Im Schuljahr 21/22 werden wir uns den Sinnen zuwenden und den Kindern die Möglichkeit bieten, ihre basalen Sinne im Wanjaalltag zu schulen. Diese sind wichtig, damit das Kind sich in sich zuhause, frei und eins mit sich selbst erlebt.

Irene Zingg, Co-Leitung/Sozialpädagogin HF



Bilanz per 31. Juli 2021

	CHF 31/07/2021	CHF 31/07/2020
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften	250'954.44	190'417.46
Forderungen	-3'513.00	26'769.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'549.20	1'941.70
Total Umlaufvermögen	249'990.64	219'128.46
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	175.00	275.00
Total Anlagevermögen	175.00	275.00
Total Aktiven	250'165.64	219'403.46
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Kurzfr. Verb. aus Lieferung/Leistungen	163'794.32	135'463.05
Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	45'000.00	45'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	16'205.95	14'776.25
Total Fremdkapital kurzfristig	225'000.27	195'239.30
Eigenkapital		
Fonds für ev. Auflösung Verein	30'976.00	30'976.00
Vereinskapital	-6'811.84	-6'698.55
Total Eigenkapital I	24'164.16	24'277.45
Jahresverlust/-gewinn	1'001.21	-113.29
Total Eigenkapital II	25'165.37	24'164.16
Total Passiven	250'165.64	219'403.46

Bei Rückfragen oder für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Prisca Krähenbühl, adm. Leitung/Geschäftsstelle



Erfolgsrechnung 1.8.19 – 31.7.21

	IST	IST	Budget	Budget
	1.8.20-31.7.21	1.8.19-31.7.20	2020/21	2021/22
Betriebsbeitrag aus Lieferungen/ Leistungen				
Betriebsbeitrag inkl. Kita+	495'624.63	385'199.75	460'800.00	505'000.00
Mitgliederbeiträge	6'910.00	6'955.00	7'000.00	7'000.00
Spenden	74'005.10	78'324.74	91'000.00	71'000.00
Übriger Ertrag	2'313.55	4'248.75	2'000.00	3'000.00
Total Betriebsbeitrag aus Lieferungen/Leistungen	578'853.28	474'728.24	560'800.00	586'000.00
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen				
Material- und Warenaufwand	19'801.32	12'368.64	15'500.00	20'000.00
Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	19'801.32	12'368.64	15'500.00	20'000.00
Bruttogewinn 1	559'051.96	462'359.60	545'300.00	566'000.00
Personalaufwand				
Löhne brutto	381'656.25	329'076.75	375'000.00	411'000.00
Sozialversicherungsaufwand	49'900.30	41'082.05	49'000.00	53'000.00
Übriger Personalaufwand	6'469.49	7'802.65	11'500.00	11'000.00
Arbeitsleistungen Dritter	35'379.15	21'284.60	20'000.00	25'000.00
Total Personalaufwand	473'405.19	399'246.05	455'500.00	500'000.00
Bruttogewinn 2	85'646.77	63'113.55	89'800.00	66'000.00
Sonstiger Betriebsaufwand				
Raumaufwand	25'308.45	23'297.85	26'000.00	26'000.00
Unterhalt und Reparaturen	28'906.55	3'133.70	34'500.00	6'500.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	4'241.40	3'894.55	4'000.00	4'100.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	18'326.83	16'493.55	16'350.00	18'550.00
Werbeaufwand	6'782.18	15'330.54	9'300.00	9'300.00
Finanzerfolg	1'360.60	1'389.30	1'500.00	1'500.00
Abschreibungen	100.00	100.00	150.00	100.00
Total Sonstiger Betriebsaufwand	85'026.01	63'639.49	91'800.00	66'050.00
Betriebsgewinn/-verlust	620.76	-525.94	-2'000.00	-50.00
Ausserordentlicher Erfolg	-380.45	-412.65	0.00	0.00
Total Jahresgewinn/-verlust	1'001.21	-113.29	-2'000.00	-50.00



Jahresbericht

Spendendank

Wir danken allen Spendern, die uns finanziell, mit unentgeltlichen Arbeitsleistungen oder Naturalspenden unterstützt haben, von ganzem Herzen. Aus Platzgründen können wir nicht alle Spender namentlich erwähnen.

Andreas Fischer

BNV Kunstkeramik

Bütikofer und Partner AG

Edi und Silvia Pfister

Ernst Theodor Bodmer Stiftung

Hanns-Theo Schmitz-Otto-Stiftung

Hansruedi Ming

HUG AG

Korporation Horw

Krokop-Stiftung

Laura Piffaretti

Luzerner Jugendstiftung

Marc Busch, Buchhaltung + Beratung

npetit Grafikdesign

rci Systeme AG

Rotary Club Luzern

Samson Charity Foundation

schreineratelier bolliger gmbh

Software AG-Stiftung

Stiftung Domarena

Stiftung Kastanienhof

Stiftung Kind und Familie, Kifa

TEAMCO Foundation Schweiz



Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Irene Zingg
Prisca Krähenbühl

Chinderhus Wanja
Luzernerstrasse 71
6030 Ebikon
Tel. 041 420 06 50
kontakt@chinderhus-wanja.ch

www.chinderhus-wanja.ch